

AC COBRA – 1967

Britische Eleganz trifft amerikanische Power.

Ein kleiner Zweisitzer-Roadster mit dem Ausdruck einer Raubkatze und wuchtigen vorderen Kotflügeln mit runden Scheinwerfern – das ist die AC Cobra, inspiriert von Rennsportlegenden wie der Ferrari Barchetta der späten 1940er Jahre.

Die Geschichte beginnt 1901, als ein Metzger und ein Konstrukteur – John Portwine und John Weller – die Firma Auto Carriers Ltd. gründeten. Damit ist AC die älteste noch bestehende britische Automarke.

Im Jahr 1953 wurde der elegante AC Ace vorgestellt, ein sportliches Fahrzeug mit Reihensechszylinder-Motoren bis zu 170 PS. Doch die wahre Legende sollte erst folgen.

Carroll Shelby, ein ambitionierter Rennfahrer aus Texas, verbündete sich mit AC – und Ford lieferte den V8-Motor. Ab 1965 schlug in der Cobra ein 7,0-Liter-V8 mit fast 500 PS – ein direkter Angriff auf den Erzrivalen Chevrolet Corvette.

Was Sie hier sehen, ist eine der sorgfältig aufgebauten Repliken mit einem kraftvollen 7,0-Liter-Small-Block-V8. Dank der Familie Dumke aus Deutschland können Sie heute die muskulösen Linien dieser Schönheit bewundern – ein Biest auf vier Rädern.